

ORTSGESPRÄCH

INFORMATIONEN AUS OESTRICH-WINKEL



NR. 133 - OKTOBER 2020

Familienstadt Oestrich-Winkel

Wiederkehrende Straßenbeiträge

Außerdem:

Mit dem Fahrrad in Oestrich-Winkel

10

Unternehmensportrait Weingut Bibo Runge

12

Wechsel an der Spitze der SPD Oestrich-Winkel

14



Sozialdemokraten

Liebe Oestrich-Winkelerinnen,
liebe Oestrich-Winkeler,

vor viereinhalb Jahren haben 5.157 Wählerinnen und Wähler in Oestrich-Winkel bei der Kommunalwahl ihre Stimme abgegeben und darüber entschieden, wie die Mehrheitsverhältnisse in unserer Stadt sind. Doch was ist seitdem eigentlich mit ihrer Stimme passiert?

Mit unserem Ortsgespräch informieren wir regelmäßig darüber, welche Themen in unserer Stadt gerade aktuell sind und wie wir Sozialdemokraten uns dazu positionieren. Wir wollen diese Informationskanäle erweitern und haben die Corona-Zeit zum Anlass genommen, auch unsere digitalen Angebote deutlich auszubauen.



Auf unserer Internetseite www.spd-oestrich-winkel.de können Sie sich nicht nur laufend aktuell informieren, sondern zum Beispiel auch für unseren Newsletter registrieren, mit dem sie 2-3 mal im Monat ein Update aus der Stadtpolitik erhalten. Oder Sie können unseren Telegram-Kanal abonnieren, der einen exklusiven Live-Ticker aus den Sitzungen des Stadtparlamentes beinhaltet. Besonders erfolgreich ist unser neuer Podcast „65375“, bei dem wir kurzweilig auf das aktuelle Stadtgeschehen eingehen, aber auch interessante Persönlichkeiten aus unserer Stadtgesellschaft vorstellen. Hören Sie rein und bleiben Sie uns gewogen!

Herzliche Grüße!

Ihr


Thomas Wieczorek
Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel

Familienstadt

Oestrich-Winkel braucht einen Neustart der städtischen Familienpolitik! Dazu gehört nicht nur der Platz im Kindergarten oder eine gute Schule, sondern auch Angebote für eine abwechslungsreiche Freizeit. Es braucht einen umfassenden Plan für alle Familien und für ganz Oestrich-Winkel. Mit unserer großen Familienumfrage haben wir herausgefunden, welche Themen für Familien in unserer Stadt besonders wichtig sind.

Kinderbetreuung an den Bedarf von Kindern und Eltern anpassen

Gute Bildung und Kinderbetreuung fördert die Entwicklung unserer Kinder und ermöglicht Eltern die Verbindung von Familie und Beruf. Deshalb wollen wir die Öffnungszeiten besser an die Bedürfnisse der Familien anpassen und Schließtage reduzieren. Damit alle Kinder gleiche Chancen haben, wollen wir die Betreuungsgebühren komplett abschaffen. Für die Erzieherinnen und Erzieher wollen wir bessere Arbeitsbedingungen schaffen – nicht nur weil sie es verdient haben, sondern damit Oestrich-Winkel auch zukünftig im Wettbewerb um Fachkräfte bestehen kann.

Grundschulgarantie

Wir Oestrich-Winkeler Sozialdemokraten stehen zu unseren Grundschulstandorten in Oestrich und Hallgarten und lehnen eine Zusammenlegung der Grundschule Hallgarten mit der Grundschule in Hattenheim oder Oestrich ab.

Ein echter Spielplatz-Plan für Oestrich-Winkel

Wir wollen schöne Spielplätze in Oestrich-Winkel! Für Kinder und Familien verbessert das die Lebensqualität deutlich. Dabei wollen wir aber kein Stückwerk, sondern einen echten Spielplatz-Plan, so dass es in jedem Stadtteil moderne, sichere und spannende Orte für alle Altersgruppen zum Spielen gibt. Spielplätze müssen sich immer wieder neu den Bedürfnissen der Kinder anpassen und auch für Eltern und Großeltern ein schöner Ort sein, an dem sie sich gerne aufhalten. Dazu gehört auch, dass Spielplätze sauber sind und durch Schatten spendende Bäume eine bessere Aufenthaltsqualität geschaffen wird.

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD Oestrich-Winkel

Verantwortlich:
Thomas Wieczorek
Straße der Republik 11
65375 Oestrich-Winkel

Redaktion:
Keke Kürvers, Dominic Dillmann,
Carsten Sinß, Thomas Wieczorek, Aylin Sinß

Anzeigen:
Carsten Sinß, Telefon 06723 - 67 37 05 0

kontakt@spd-oestrich-winkel.de
www.spd-oestrich-winkel.de

Layout: ernstdesign

Oestrich-Winkel

Bewegung, Sport und Freizeit

Mit unseren Turnhallen, Sportplätzen und dem Freibad haben wir für eine Stadt unserer Größenordnung ein breites Angebot für alle Altersklassen. Das Rheinufer wollen wir familienfreundlich gestalten und erlebbar machen, damit Familien dort sicher unterwegs sind und Konflikte von sportlichen Radfahrern und Fußgängern abgebaut werden. Ein Freeletics Park mit attraktiven Outdoor-Fitnessgeräten kann das öffentliche Sportangebot in unserer Stadt verbessern. Durch das Angebot von Job-Bikes für städtische Beschäftigte kann die Stadt einen ersten Beitrag zu einem umfassenden Radverkehrs-Plan liefern.



49%

wollen die Öffnungszeiten der Kitas ausweiten.

53%

wollen die Schließtage reduzieren.

87%

wollen bessere Bezahlung für Erzieherinnen und Erzieher.

67%

besuchen mindestens 1x pro Woche einen Spielplatz.

75%

wollen mehr Vielfalt und mehr Angebote für Kinder verschiedener Altersgruppen auf den Spielplätzen.

91%

sind mit der Wohn- und Baupolitik von CDU und FDP nicht zufrieden.

An unserer Umfrage haben sich 144 Personen beteiligt. Vielen Dank! Gemeinsam machen wir unsere Stadt familienfreundlicher!

Kindern und Eltern eine Stimme geben

Damit Kinder, Jugendliche und Eltern zukünftig stärker in der Stadtpolitik mitreden können, wollen wir einen stadtweiten Elternbeirat gründen und das Jugendforum wiederbeleben. Als Expertinnen und Experten können Eltern und Jugendliche zukünftig die Stadtpolitik in allen Fragen beraten. Ein erstes Projekt könnte die Erstellung des Spielplatz-Plans oder die Entwicklung einer Sport- und Freizeitfläche sein.

Familien in Oestrich-Winkel ein Zuhause geben

Zu einer familienfreundlichen Stadt gehört auch ein umfassendes Angebot an bezahlbarem Wohnraum für Familien. Neben bezahlbaren Miet- und Eigentumswohnungen sowie Häusern für Familien mit Kindern brauchen wir eine familienfreundliche Grundstücksvergabe in unserer Stadt. Unser durchdachtes Wohnungsprogramm denkt an alle Generationen und sorgt zum Beispiel durch das Angebot von kleineren seniorengerechten Wohnungen dafür, dass an anderer Stelle Wohnraum für Familien mit Kindern frei wird.

Thomas Wiczorek

Viren, Trojaner und Co.? Nicht mit mir!

einfach,
mehr.
service.

Ob Online-Banking, -Shopping oder Streaming:
Mit unseren Service-Leistungen rund um Viren,
Trojaner und Co. sind Sie jederzeit sicher und
entspannt im Netz unterwegs.

IHR EDV-SERVICE DIREKT VOR ORT!

Tibe Services | Zangerstraße 22 | 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723 889005 | info@tibe.de
www.tibe.de



DER GROSSE FRISCHE

REWE

STOLL WINKEL

an der B42

Für Sie geöffnet:

Supermarkt
Montag bis Samstag
von 7 Uhr bis 22 Uhr

Getränkemarkt
Montag bis Samstag
von 8 Uhr bis 20 Uhr

...JEDEN TAG EIN BISSCHEN BESSER!



Wir ziehen endlich um!

In der Hauptstraße 3 / Ecke
Kreuzgarten entsteht unser
neues Büro.

Und es geht weiter, z.B mit dem
Expertentipp für Herbst 20,
„Madeira“

Die Blumeninsel ist auch im Herbst ange-
nehm mild und sonnig und zählt derzeit
zu den Reisezielen mit den geringsten
Infektionszahlen (7 - Inzidenzwert = 9
weit weg von 50) Angebote, z.B

- 1. Hotel Orca Praia ****+ bei Funchal**
7 x ÜF, DZ, Flug LH und Transfer **ab 618,- € p.p.**
oder
- 2. Calheta Beach Hotel ******
direkt an der Küste
7x Ü HP plus, DZ, Flug LH und Transfer **ab 842,€ p.p.**
oder
- 3. Fluss Fahrt**
mit Safety First Konzept
Reisen auf Donau, Rhein und Douro

Bitte kontaktieren Sie uns
Telefon 06723 - 3306
Frau Dahn 06722 - 2123
Frau Barz 01590 1735717

HOLIDAY LAND
IHR REISEBÜRO UND KREUZFAHRTSPEZIALIST

REISEBÜRO
Dahn



Zuhören und verstehen.

Wir haben für Ihr Abschiednehmen alle Zeit der Welt.

Alle Leistungen aus einer Hand.
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Jederzeit.

PIETÄT
Russler

Ihr Bestatter im Rheingau

www.pietaet-russler.de

Schrötergasse 4 · 65375 Oestrich - Winkel · Tel. 06723-3465



Aus dem Parlament

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in der Oestrich-Winkeler Stadtpolitik passiert ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Neubau einer Kindertagesstätte

Nach vielen Fehlversuchen der schwarz-gelben Mehrheit und ihrer Bürgermeister Michael Heil und Kay Tenge bei der Grundstückssuche (Spielplatz Rieslingstraße in Mittelheim und Schillerstraße erwiesen sich als Flop) soll die neue Kita nun nördlich des Bürgerzentrums in Oestrich errichtet werden. Sie soll sechs Gruppen Platz bieten und eine zusätzliche Nutzung im Kellergeschoss als Archiv. Nachfassen mussten die Stadtverordneten bei den Ausschreibungsmodalitäten, denn der Bürgermeister wollte tatsächlich eine Ausschreibung herausgeben, ohne vorher mitzuteilen, welche Ansprüche und Wünsche die Stadt an eine solche Kita hat. Das konnte zum Glück für den Steuerzahler noch korrigiert werden.

Tempo 30 auf Haupt-/Rheingaustraße und Rheinweg

Mit großer Mehrheit wurde der Bürgermeister aufgefordert, auf der Rheingaustraße zwischen Engerweg und Rheingaustraße in Mittelheim Tempo 30 umzusetzen, so wie er es im Wahlkampf auch versprochen hat.

Direktbusverbindung von Geisenheim nach Hallgarten nach der 6. Stunde

Aktuell ist es ein Ärgernis, dass die Schüler/innen aus Geisenheim kommend oft den Bus in Hattenheim verpassen und entweder auf einen Anschlussbus warten oder von den Eltern abgeholt werden müssen. Die Stadtverordneten prüfen nun, ob die Stadt einen Direktbus einrichten wird.

Verkehrssicherheit auf der B 42

Mit einem dringlichen Antrag auf Initiative der SPD haben die Stadtverordneten den Bürgermeister aufgefordert, schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen, um für mehr Verkehrssicherheit an der B 42 Aus-/Abfahrt Höhe REWE („R-Kauf“) zu sorgen. Dort haben gefährliche Verkehrssituationen seit Eröffnung des Weinlokals zugenommen. Das Weingut Allendorf selbst als Betreiber des Weinlokals unternimmt vorbildlicherweise selbst schon alles mögliche, um für mehr Verkehrssicherheit an diesem neuralgischen Punkt zu sorgen.

Bezahlbarer Mietwohnraum im Baugebiet „Fuchshöhl“

Seit Jahren steigen in Oestrich-Winkel die Miet- und Immobilienpreise. Dem wollten wir entgegenwirken, indem auf einem städtischen Grundstück in der Fuchshöhl bezahlbarer Mietwohnraum für Normalverdiener geschaffen wird. CDU und FDP haben das leider abgelehnt und blockieren damit zum wiederholten Mal die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in unserer Stadt. Es bleibt bei der CDU/FDP-Politik, dass Bauland nur zu Höchstpreisen und Ackerland einzelner Eigentümer vergoldet wird. In die Röhre schauen Normalverdiener.

Biosphärenregion

CDU und FDP in Oestrich-Winkel haben sich leider gegen die Beteiligung an einer Biosphärenregion ausgesprochen – eine vertane Chance, hätten doch auf diesem Weg millionenschwere Fördermittel in unsere Stadt und Region kommen können, die zur nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Region hätten verwendet werden können. Ein positives Beispiel dafür ist die Entwicklung der Rhön, wo es seit vielen Jahren eine ausgewiesene Biosphärenregion gibt.

Auf unserer Homepage finden Sie ausführliche Berichte zu allen Sitzungen des Stadtparlaments und der Ortsbeiräte www.spd-oestrich-winkel.de → SPD in den Gremien → Berichte aus den Gremien

Zu jeder Sitzung des Stadtparlaments gibt es auch eine Sonderausgabe unseres Podcasts (mehr Informationen siehe Seite 16)

Aus den Ortsbeiräten und Stadtteilen

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in den vier Oestrich-Winkeler Stadtteilen geschehen ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit unseren Ortsbeiratsmitgliedern Kontakt auf.

Oestrich



SPD-Ortsbeiratsmitglieder:
Jutta Mehrlein (Stlv. Ortsvorsteherin),
Carsten Sinß

Koepp-Gelände

Das Koepp-Gelände wurde mittlerweile an einen Investor verkauft. Die Stadtverordneten unter Beteiligung des Ortsbeirats werden in Kürze über die Nutzung des Geländes zu beraten haben. Wir streben eine gemischte Nutzung aus Gewerbe und Wohnbebauung an mit Zugang zum Rhein und Aufenthaltsqualität.

Gestaltung „Kreise Bengel“

Auf Initiative der SPD soll am sogenannten „Kreise Bengel“ (Grünfläche an der Kreuzung Langenhoffstraße/Schulstraße/Gottestal) in einer Gemeinschaftsaktion von Ortsbeirat, örtlichen Vereinen und Bürgerschaft ein Platz der Begegnung geschaffen werden mit neuer Sitzgruppe mit Tisch, bienenfreundlicher Bepflanzung, Platzieren von Findlingen sowie ein Hinweisschild auf den Platz und seine Geschichte.

Winkel



SPD-Ortsbeiratsmitglied:
Neu: Monika Wenzl, ehemals: Michael Christ

Neues Ortsbeiratsmitglied Monika Wenzl

Umzugsbedingt musste Michael Christ sein Ortsbeiratsmandat niederlegen,

weil er nicht mehr im Stadtteil Winkel wohnt. Wir bedanken uns bei ihm für sein Engagement für den Stadtteil Winkel in den letzten Jahren und freuen uns, dass Monika Wenzl für die SPD in den Winkeler Ortsbeirat nachgerückt ist.

Entfernte Briefkästen im Stadtteil Winkel

Unlängst hat die Deutsche Post zwei Briefkästen im Winkeler Stadtteil entfernt (ehemalige Naspas und Kirchstraße). Wir haben die Verwaltung aufgefordert, sich bei der Deutschen Post für eine Wiederanbringung der Briefkästen einzusetzen. Vor allem für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es wichtig, in Laufnähe einen Briefkasten zu haben.

Zebrastreifen Kerbeplatz

Um die Verkehrssicherheit für Fußgänger, vor allem auch Kinder und ältere Mitbürger, zu erhöhen, fordern Anwohner der Hauptstraße schon seit geraumer Zeit einen Zebrastreifen an der Straße Kerbeplatz. Die SPD unterstützt diese Forderung seit Beginn an und ist verwundert, dass sich in dieser Sache nichts bewegt. Anwohner werden hingehalten, getröstet und erhalten zum Teil sich widersprechende Auskünfte aus der Verwaltung. Die SPD wird das in der kommenden Sitzung des Winkeler Ortsbeirats zum Thema machen.

Mittelheim



SPD-Ortsbeiratsmitglieder:
Nikolaos Stavridis (Ortsvorsteher), Joachim Bach

Bahnhof Mittelheim

Der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs schreitet voran, soll 2021 abgeschlossen sein. Jetzt geht es um die weitere Planung des Areals. Für die SPD ist wichtig, dass auch Parkplätze für PKW, Elektroladestationen und Abstellplätze für Fahrräder geschaffen werden. Die Bahnfahrer/innen benötigen ein Dach über dem Kopf. Ein nördlicher Zugang zur neuen Unterführung könnte auch

die Bereiche Oestrichs und Mittelheims oberhalb der Bahn besser an den Bahnhof anbinden. Und in der ehemaligen Güterhalle bieten sich Nutzungsmöglichkeiten für Tourismus und Jugend an.

Platz der Begegnung an der Rieslingstraße

Auf Initiative der SPD soll an der Rieslingstraße, östlich des Spielplatzes und nördlich der Kapelle, in einer Gemeinschaftsaktion von Ortsbeirat, Stadtverwaltung und Bürgerschaft ein Platz der Begegnung für alle Generationen auf der derzeit nicht sehr einladenden Freifläche geschaffen werden.

Hallgarten



SPD-Ortsbeiratsmitglied:
Lutz Lemmler

„Oestricher Weg“ zwischen Hallgarten und Oestrich

Wir setzen uns dafür ein, im Rahmen der beabsichtigten Sanierung des alten Oestricher Wegs auch einen Radweg von Oestrich nach Hallgarten neben der Fahrbahn anzulegen. So wird Hallgarten an das örtliche Radwegenetz und auch an den seit der Sanierung des Leinpfads immer mehr zunehmenden Radtourismus angeschlossen. Das wäre eine echte Aufwertung für die Stadtteile Oestrich und Hallgarten. Zudem sind dafür Fördergelder zu erhalten.

Programm „Lebendige Zentren“

Im Rahmen dieses Programms bewirbt sich die Stadt nun neben Teilen der Kernstadt auch um Zuschüsse unter anderem für die von uns angestoßene Neugestaltung des Hallgartener Ortskerns. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass dieses Vorhaben nun kurzfristig umgesetzt werden soll. Wir haben es als SPD vor mehr als vier Jahren mit unserer Initiative angestoßen.



Andi's Fahrschule

Hauptstr. 64 · 65375 Oestrich-Winkel · ☎ 06723 80 80 391 · 📠 01573 77 22 999



Wagner Steuerberatung

Direkt. Besser. Beraten

Rheingau Echo-Gebäude · Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim

www.mawast.de · info@mawast.de · 06722 710200



König

DIETER KÖNIG HEIZUNGSBAU GmbH

seit 1997

Heizung · Sanitär · Kundendienst

Obere Bein 12 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723 · 4377

www.koenig-heizungsbau.de · hs-koenig@t-online.de



Basler Versicherungen

Ihr Versicherungsbüro vor Ort

- Gewerbespezialkonzepte
- Private Absicherung
- Generationenkonto
- Oldtimerexperte

FINANZEN
DIENSTLEISTUNGEN
SERVICE

Andreas Scharf – Rheingaustr. 136 – 65375 Oestrich-Winkel – Telefon 0 67 23 · 60 13 88

Mit dem Jugendtaxi sicher und bezahlbar ans Ziel kommen

Vor etwa einem Jahr hat der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises den SPD-Antrag auf Einführung eines Jugendtaxis beschlossen. Seitdem ist viel passiert: Fast alle Städte und Gemeinden im Rheingau und Untertaunus – darunter auch Oestrich-Winkel – haben beschlossen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Hinter den Kulissen laufen Verhandlungen mit Taxi-Unternehmen, sogar eine App ist im Gespräch.

So funktioniert das Jugendtaxi

Mit dem Jugendtaxi sollen Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen sicher und bezahlbar nach Hause kommen. Ab 21 Uhr gilt in diesen Nächten dann der Jugendtaxi-Tarif. Jugendliche bestellen eine ganz normale Taxifahrt und zahlen einen reduzierten Fahrpreis. Aktuell geplant ist, dass der Fahrgast 40 Prozent des regulären Fahrpreises zahlt, weitere 40 Prozent übernimmt der Rheingau-Taunus-Kreis, die restlichen 20 Prozent werden von der Wohnort-Kommune übernommen, also von Oestrich-Winkel. Eine 20-Euro-Taxifahrt würde so für einen Jugendlichen nur noch 8 Euro kosten. Übrigens: Fahren Jugendliche mit gleichem Fahrtziel in einem Taxi, kann der Preis sogar noch geteilt werden.

Wie wird abgerechnet?

In der einfachsten Version können über die Rathäuser Jugendtaxi-Gutscheine bezogen werden. Ein 10 Euro-Gutschein würde dort 4 Euro kosten. Gutscheine können von allen Personen gekauft werden, die über eine Jugendtaxi-Card verfügen. Damit ist sichergestellt, dass unberechtigte Personen keine Jugendtaxi-Gutscheine kaufen können. Aktuell wird geprüft, den gesamten Zahlungs- und Bestellprozess über eine App abzuwickeln, da somit auch spontane Fahrten möglich sind und eine App mehr zur Lebenswirklichkeit von jungen Menschen passt als Papiergutscheine.

Warum brauchen wir das Jugendtaxi?

In einem Flächenlandkreis wie dem Rheingau-Taunus-Kreis ist es undenkbar, Nachtverkehre am Wochenende über ein Bussystem abzuwickeln. Um Jugendliche sicher und bezahlbar nach Hause zu bringen, aber auch um gefährliche Alkoholfahrten zu vermeiden, füllt das Jugendtaxi eine Lücke im Mobilitätsnetz. Außerdem stärken wir die Selbständigkeit von Jugendlichen und entlasten Mütter

und Väter vom „Elterntaxi“. Wichtig ist uns auch, dass Eltern wissen, dass ihre Kinder im Rheingau-Taunus-Kreis jederzeit sicher nach Hause kommen.

Soll das Jugendtaxi irgendwann erweitert werden, zum Beispiel auf andere Altersgruppen oder Städte?

Uns war wichtig, dass wir das Jugendtaxi jetzt erstmal schnell an den Start bringen. Bei einem Erfolg ist es absolut denkbar, dass die berechnete Altersgruppe erweitert wird. Wünschenswert ist auch, dass Gespräche mit dem Umland geführt werden, da viele Jugendliche auch nach Wiesbaden oder Limburg-Weilburg orientiert sind. In Limburg-Weilburg gibt es seit vielen Jahren erfolgreich das Jugendtaxi. Ein guter Anlass, um zu prüfen, ob auch Fahrten über die Kreisgrenze möglich sind.

Fazit

Mit dem Jugendtaxi bekommt der Rheingau-Taunus-Kreis eine völlig neue, innovative Mobilität für Jugendliche. Wir sorgen dafür, dass Jugendliche jederzeit sicher und bezahlbar nach Hause kommen. Wir entlasten Eltern und verbinden Jugendliche im ganzen Kreis.

Keke Kürvers



Keke Kürvers



Muno
Schreinerei

Meisterbetrieb

Im Mühlacker 4
65375 Oestrich-Winkel
Telefon: 06723-3255
muno@schreinerei-muno.de
www.schreinerei-muno.de



Volker Schmitt
Malermeister

Langenhoffstraße 16
65375 Oestrich-Winkel

Tel: 06723 – 8 84 84
Fax: 06723 – 99 87 84
Mobil: 0177 – 88 48 400
E-Mail: maler.schmitt@outlook.de



Georg A. Mahr
Rechtsanwalt

Georg A. Mahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Mediator

Prälat-Werthmann-Straße 14
65366 Geisenheim
Telefon 06722 · 91 01 50 · Telefax 06722 · 40 66 26 3
Email rheingau@mahr-fachanwalt.de



Elektro-Kaufmann
Hauptstraße 78 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 0 67 23 - 24 23

Nostalgie und Moderne... Das kleine Elektro-Kaufhaus
für Leuchten, Kleingeräte
und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

Kennen Sie schon unseren Newsletter?

Etwa 2 – 3 mal pro Monat erhalten Sie die aktuellsten Nachrichten aus der Stadtpolitik zum Wochenende in Ihr E-Mail-Postfach jetzt anmelden:
www.spd-oestrich-winkel.de



Walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

Wir sind jeden Freitag von 8:00 - 11:00 Uhr für Sie in Hallgarten!
Wir bieten Ihnen frische hausgemachte Wurst und Schinkensorten,
Fleisch aus der Region sowie Wildspezialitäten.
Nutzen Sie gerne unseren Partyservice für Ihre Festlichkeiten / Vereinsbelieferungen.
Gerne können Sie auch Ihre Waren vorbestellen und nur abholen!



Metzgerei Walz
Schönbergstraße 2
55120 Mainz

Telefon 06131- 22 77 71
www.metzger-walz.de
info@metzger-walz.de



Rechtsanwalt
Matthias Hannes

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht und Baurecht

Bürozeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. u. Do. 15.00 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kanzlei:
Hauptstraße 46
65375 Oestrich-Winkel

Kontakt:
Tel. 06723/5001, Fax 06723/1828
E-Mail: RA-Hannes@t-online.de

Unterwegs mit dem Fahrrad in Oestrich-Winkel

Fahrradfahren ist gesund, günstig und umweltschonend. Und wir finden: Fahrradfahren macht Spaß! Wir Sozialdemokraten möchten deshalb den Radverkehr in Oestrich-Winkel deutlich verbessern. Wir brauchen gut ausgebaute Fahrradwege quer durch die ganze Stadt. Unser Ziel ist es, dass wir zukünftig mit dem Fahrrad schneller, bequemer und sicherer durch die Stadt kommen als heute. Außerdem brauchen wir gerade für Pendler gute Radwege in die Rheingauer Nachbarkommunen. Mehr E-Bike-Ladestationen und ein Fahrradparkplatz am Bahnhof sollen endlich auch in Oestrich-Winkel selbstverständlich sein.

Stadttradeln als Auftakt für besseren Radverkehr in unserer Stadt

Wir waren in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem eigenen Team beim Stadttradeln vertreten und haben über 2.000 Kilometer erradelt. Dabei haben wir natürlich die Augen offen gehalten: Wie kann unsere Stadt attraktiver für Radfahrer werden? Wir nehmen das große Interesse in der Bevölkerung auf und wollen das zum Anlass nehmen, weiter an Verbesserungen für den Radverkehr zu arbeiten.

Ein durchdachter Radweg-Plan für die ganze Stadt

Wir müssen eine Fahrradstadt werden. Wir sollten daher die bestehenden Fahrradwege durchgängig verbessern und neue Radwege entlang der Fahrbahnen bauen. Entlang der alten B 42a zwischen Geisenheim und Winkel soll ebenso wie am sogenannten „Oestricher Weg“ zwischen Oestrich und Hallgarten ein Radweg geschaffen werden. Zwischen Oestrich und Hattenheim soll der bestehende Radweg durch einen Lückenschluss komplettiert werden. Gute Radwege von Hallgarten bis Winkel mit Anschluss nach Geisenheim und Hattenheim sind unser Ziel. Entlang des Leinpfads sollen die Unterführungen, wo nicht barrierefrei, komfortabel nutzbare Schienenläufe aufweisen.

Wer Fahrrad fährt, will sein Fahrrad sicher abstellen

Die Fahrräder müssen aber auch irgendwo abgestellt werden können. Daher brauchen wir dringend mehr Abstellmöglichkeiten und Fahrradboxen, auch am Bahnhof. Besonders wichtig natürlich: Ausreichend freie Ladestationen für E-Bikes. Nach dem Vorbild anderer Städte können an Orten mit starker Personenfrequenz Fahrradreparatursets angeboten werden. Und in Bus und Bahn müssen genügend Möglichkeiten vorhanden sein, damit Pendler ihr Fahrrad auch mitnehmen können. Viele kleine Schritte führen zum Ziel!

Klare Beschilderung und Markierung

Der beste Radweg bringt nichts, wenn ihn niemand kennt und nutzt. Deshalb brauchen wir ein eindeutiges und durchgehendes System mit Beschilderungen und Info-tafeln für alle Radwege in der Stadt, beginnend ab dem



Leinpfad bis in die Weinberge. Sonderregeln wie beispielsweise das erlaubte Befahren von Einbahnstraßen durch Fahrräder in Gegenrichtung müssen für alle Verkehrsteilnehmer transparent und offensiv kenntlich gemacht werden, nicht zuletzt um Konflikte zu vermeiden. Sollte es örtlich möglich sein, sind Radfahrstreifen auch durch bauliche Maßnahmen oder klare Markierungen zu kennzeichnen.

Am Rheinufer müssen alle aufeinander achten

Der Leinpfad ist für die einen der schönste Radweg weit und breit für die anderen besonders am Wochenende ein Horror. Klar ist: Es muss ein achtsames Miteinander von Fußgängern und Radfahrern geben. Klar ist aber auch: Sportliche Radfahrer haben am Leinpfad nichts zu suchen. Unser Rheinufer ist für viele Familien Ausflugsziel und Erholungsgebiet. Spaziergänger und Radfahrer können den Leinpfad nur gemeinsam nutzen, wenn alle aufeinander achten. Gegebenenfalls kann die Stadt durch Markierungen, Entschleunigungsmaßnahmen und Verbreiterungen das Miteinander unterstützen.

Fazit

Wir müssen eine Fahrradstadt werden. Je mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen, desto weniger Autos fahren durch die Stadt. Das vermindert Staus, Verkehr und entlastet die Parksituation. Und gesund ist es auch. Wir sollten unsere Fahrradwege verbessern: Wir brauchen aber auch neue Fahrradwege, insbesondere um die Situation am Rheinufer zu entlasten und Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern zu reduzieren. Ein durchdachter Radweg-Plan für die ganze Stadt ist ein erster wichtiger Baustein!

Haben Sie auch eine Idee für die Verbesserung des Radverkehrs in Oestrich-Winkel? Schreiben Sie uns: kontakt@spd-oestrich-winkel.de



Erik Schneider



Dominic Dillmann



Wiederkehrende Straßenbeiträge:

Das müssen Sie wissen!



Viele Oestrich-Winkeler haben in den letzten Wochen ein Anschreiben der Stadt mit Fragebogen zur Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen erhalten. Wir möchten aufklären, was es mit den wiederkehrenden Straßenbeiträgen auf sich hat.

Warum werden überhaupt Wiederkehrende Straßenbeiträge eingeführt?

Weil das Land seit Jahren den Kommunen Gelder aus dem Kommunalen Finanzausgleich vorenthält, hat die SPD auf Landesebene und in Oestrich-Winkel gefordert, dass das Land zukünftig den Anliegeranteil an Straßensanierungen übernimmt. Das fand leider keine Zustimmung.

Also musste ein anderes Abrechnungssystem gefunden werden, das gerechter als das jetzige ist. Denn bisher wurde in Oestrich-Winkel und vielen weiteren Städten und Gemeinden in Hessen der Ausbau und die grundhafte Erneuerung der Straßen über einen einmaligen Beitrag der direkten Anlieger in der betreffenden Straße finanziert, sogenannte Einmalbeiträge. Dieser einmalige Beitrag umfasst die Abrechnung einer einzelnen konkreten Straßenbaumaßnahme. Hierbei konnte es sein, dass Grundstückseigentümer vier- bis fünfstellige Beiträge mit kurzer Zahlungsfrist zu leisten hatten.

Mehr Gerechtigkeit

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oestrich-Winkel hat 2019 beschlossen, ein gerechteres Abrechnungssystem einzuführen und sich schließlich einstimmig für wiederkehrende Straßenbeiträge zur Erneuerung, Verbesserung und Erweiterung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entschieden.

Mit den wiederkehrenden Straßenbeiträgen wird ein Teil der Investitionskosten für das grundhafte Erneuern von öffentlichen Straßen und Plätzen von den Eigentümern der Stadt erhoben. Der wiederkehrende Straßenbeitrag hat gegenüber dem einmaligen Straßenbeitrag den Vorteil, dass nicht mehr wenige Bürger viel zahlen, sondern die Beitragslast auf alle Eigentümer in einem Abrechnungsgebiet verteilt werden. Das heißt: Viele Bürger zahlen öfter, aber auf die Gesamtdauer gesehen, weniger. Gleichzeitig entsteht eine gleichmäßige vorhersehbare Belastung der Bürger über mehrere Jahre. Beiträge werden nur dann erhoben, wenn in einem Abrechnungsgebiet auch Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Eine ausführliche Zusammenstellung mit häufig gestellten Fragen und Antworten zu dem Thema finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.spd-oestrich-winkel.de/2020/09/09/wiederkehrende-strassenbeitraege-das-muessen-sie-wissen/>

Gewerblich und freiberuflich genutzte Grundstücke, bei denen aufgrund der ausgeübten Tätigkeit mit einem vermehrten Verkehrsaufkommen oder einer intensiveren Nutzung der Straßen zu rechnen ist, werden grundsätzlich mit einem sogenannten Artzuschlag belastet. Das war im Grundsatz auch bereits im System der einmaligen Straßenbeiträge so.

Niemand muss doppelt zahlen

Der Beitragspflicht unterliegen jeweils die Grundstücke, welche die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Verkehrsanlagen eines Abrechnungsgebietes haben. Hiervon sind verschont Grundstücke, für die in den vergangenen 25 Jahren Erschließungsbeiträge oder andere einmalige Beiträge erhoben wurden. Diese Grundstücke bleiben solange beitragsfrei, bis das Guthaben des gezahlten einmaligen Beitrags aufgebraucht ist, mindestens fünf und längstens für die Dauer von 25 Jahren seit der Entstehung des Beitragsanspruchs.

Beitragspflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Bescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Eigentumsanteil beitragspflichtig.

Wer entscheidet, was saniert wird?

Die Stadt Oestrich-Winkel erstellt ein Bauprogramm, in dem alle Straßen, die grundhaft erneuert werden sollen, aufgeführt sind. Dieses Bauprogramm wird durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die öffentlich tagt und berät. Ist nach Beendigung eines Bauprogramms in dem Abrechnungsgebiet keine weitere Baumaßnahme geplant, werden auch keine weiteren Beiträge erhoben. Schließt sich ein neues Bauprogramm an, wird, für die Dauer des Bauprogramms, ein neuer Beitragssatz festgelegt.

Warum verschickt die Stadt Fragebögen an alle Eigentümer, die ausgefüllt werden müssen?

Zur Ermittlung des Beitragssatzes und des individuellen Beitrags ist es erforderlich, dass die Stadt die Grundstücksfläche, die Geschosshöhe und den Nutzungscharakter kennt. Dies wird mit Hilfe des städtischen Fragebogens erfasst, weil die der Stadt vorliegenden Daten das im Zweifel nicht genau und/oder nicht mehr aktuell wiedergeben.



Carsten Sinß

Weingut Bibo Runge

Revoluzzer-Weine aus dem Rheingau

Markus Bonsels und Monika Eichner, Betreiber des Weinguts Bibo Runge, zählen zu den „jüngsten“ Weinmachern im Rheingau. Denn das die zwei ihre Tage in Weinbergen, Kelterhalle und Vertriebsbüro verbringen, war nicht ausgemacht. Markus Bonsels ist auf dem Land, am Niederrhein, groß geworden und stand schon auf Kartoffelfeldern. Nach seinem Studium der Biotechnologie hat er für einige der größten Konzerne der Welt gearbeitet. Dabei hat er nie die eine Frage aus den Augen verloren: „Was willst Du mit Deinem Leben noch erreichen?“ Und weil das Machen in seiner Natur liegt, hat er sich nach reiflicher Überlegung entschieden, seinen Job zu kündigen und einen neuen Weg einzuschlagen: ein Weinbau- und Oenologiestudium in Montpellier, Bordeaux und Geisenheim, begleitet von Praktika bei Spitzenwinzern in Deutschland und Frankreich.



Markus Bonsels und Monika Eichner

Per Quereinstieg zum eigenen Weingut

Im Rheingau hat er während Recherchen für seine Masterarbeit schließlich den im Rheingau nicht unbekanntem Weinmacher Walter Bibo und die Weine vom Weingut Bibo Runge kennengelernt. Die Chemie zwischen den Beiden stimmte von Anfang an – vor allem bei der Vorstellung, was erstklassige Weine auszeichnet. Zur gleichen Zeit reifte in Kai Runge, dem zweiten Gründer des Weinguts Bibo Runge, der Gedanke, sich neuen Aufgaben zu widmen. Markus Bonsels sah seine Chance gekommen und stieg in das Weingut ein – innerhalb von gerade mal drei Tagen war man sich einig und Markus Bonsels konnte 2017 seine erste Lese als selbständiger Winzer mitmachen. Seitdem führen er und seine Frau Monika Eichner, die in das Weingut mit eingestiegen ist, die erfolgreiche Geschichte des Weinguts erfolgreich fort.

Auch Monika Eichner ist Quereinsteigerin im Weinbau. Nach 20 Jahren als Personalleiterin in internationalen Unternehmen hat sie sich entschieden, den Traum ihres Ehemannes mit zu verwirklichen. Nach drei Jahren an der Mosel und einem Jahr in Frankreich, Weinreisen nach Spanien, Italien und Kalifornien sowie durch sämtliche deutsche Weingegenden und Seminaren beim



Deutschen Weininstitut ist ihre Mitarbeit im Weingut nicht mehr wegzudenken. „Learning by doing“ erleben die zwei seit September 2017 jeden Tag.

Weine bester Qualität

Was zeichnet den Wein von Bibo Runge nun aus? „Bibo Runge fängt an, wo andere aufhören: Dazu gehört die Handlese, damit nur die besten Trauben in den Wein gelangen.“ Das ist das Credo von Bonsels und Eichner. Mit sehr langen Maischezeiten wird alles aus den Trauben herausgeholt und die Maische anschließend sanft und schonend in der französischen Korbpresse verarbeitet. Die Weine vergären mit natürlichen Hefen und werden möglichst naturbelassen für mindestens zehn Monate im Holz ausgebaut. Das ergibt vegane Weine, denen man die Zeit gelassen hat, sich selbst zu entwickeln: aromaintensiv und selbstbewusst. Das Angebot umfasst hochwertige Rieslinge, Riesling-Sekte in rosé und weiß sowie Pinot Noir. Alle Bibo Runge-Weine wie zum Beispiel der Revoluzzer und der Romantiker erzählen eine Geschichte.

Adam von Itzstein würde Bibo Runge-Wein trinken

Aber was hat es eigentlich mit dem Revoluzzer auf sich? In den Weinbergen des Weinguts befindet sich ein Gartenpavillon, in dem sich 1842/43 auf Initiative des liberalen Politikers Johann Adam von Itzstein der sogenannte Hallgartner Kreis versammelte, um über Freiheit und Demokratie zu diskutieren und die erste Nationalversammlung von 1848 vorzubereiten. Diese als parlamentarische Konferenzen anzusehenden Sitzungen hatten das Ziel, gemeinsame Strategien für die Landespolitik zu finden und eine parlamentarische Alternative zum Deutschen Bund zu schaffen. Klar, dass es sich schon vor 175 Jahren in weinseliger Atmosphäre und mit Blick auf die schöne Landschaft des Rheingaus wunderbar debattieren ließ.

Weingut Bibo Runge

Eberbacher Straße 5
65375 Oestrich-Winkel

Telefon: 06723 · 99 86 90 0

E-Mail: info@bibo-runge-wein.de
www.bibo-runge-wein.de

Aus dem SPD-Ortsverein

RhineCleanUp: SPD machte mit!

Wow! So viele Teilnehmer wie noch nie. Rund 50 Bürgerinnen und Bürger haben Mitte September beim Rhine-Cleanup teilgenommen. Stark, dass sich so viele Gruppen angemeldet und für die Aktion geworben haben. Auch wir waren mit einem Team am Start und haben jede Menge Müll eingesammelt!

Alles Gute zum Schulbeginn!

Auch in diesem Jahr haben wir an unzähligen Haustüren in Oestrich, Mittelheim, Winkel und Hallgarten geklopft und unseren Erstklässlern ein kleines Geschenk übergeben. Wir hoffen, dass alle einen guten Start in dieses besondere Schuljahr hatten.

50 Jahre in Oestrich-Winkel: Herzlichen Glückwunsch, Gertrud und Klaus Frietsch!

Vor 50 Jahren, am 27. Juli 1970, ist Klaus Frietsch mit seiner Frau Gertrud als damals frisch gewählter Winkler Bürgermeister nach Winkel gezogen. Zwei Jahre später wurde er zum ersten Bürgermeister der neuen Stadt Oestrich-Winkel gewählt, 1989 sogar zum Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises: Zu diesem runden Jubiläum haben wir Gertrud und Klaus Frietsch zu Hause besucht.

Wir freuen uns, dass Klaus Frietsch auch nach seiner Amtszeit ein politischer Kopf geblieben ist und gerade wir als jüngere Generation in der SPD schätzen bis heute den Austausch mit ihm.

Gründern im Rheingau ein Zuhause geben

Kürzlich haben wir die Gründungsfabrik Rheingau in Geisenheim besucht. Eine tolle gemeinsame Initiative der Hochschule Geisenheim University und EBS Universität. Mit der Stadt Geisenheim und der Rheingauer Volksbank sind zwei weitere starke Player mit dabei. In der Waas-schen Fabrik finden Gründerinnen und Gründer nicht nur eine erste Anlaufstelle, sondern umfassende Angebote und Leistungen rund ums Thema Gründen. Das fängt bei der Möglichkeit, einen Gründerschreibtisch zu mieten, an und hört bei der Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln nicht auf. Eine gute Sache für den ganzen Rheingau. Unser Vorsitzender Thomas Wiczorek und der SPD-Fraktionsvorsitzende im Stadtparlament, Carsten Sinß, haben sich vor Ort ein Bild gemacht. Auch Oestrich-Winkel muss mehr tun, um Unternehmensgründungen zu fördern



Die Oestrich-Winkeler SPD beim RhineCleanUp



Kleine Geschenke der SPD an Erstklässler zum Schulbeginn



Carsten Sinß, Klaus Frietsch, Thomas Wiczorek, Gertrud Frietsch und Gerda Müller (v. l. n. r.)



Thomas Wiczorek und Carsten Sinß besuchen die Gründungsfabrik Rheingau in Geisenheim



bieber

★ Heizung ★ Regenwasseranlage ★ Wärmepumpen ★ Solaranlagen ★ Bädergestaltung
★ Sanitär ★ Ölfeuerung ★ Lüftung ★ Gasfeuerung ★ Kundendienst

Rheingaustraße 23 • 65375 Oestrich-Winkel • Telefon: 06723 · 3486 • Telefax: 06723 · 7055
E-mail: bieber-gmbh@t-online.de • www.bieber-GmbH.com

Heizungs- und Sanitärbau GmbH

Wechsel an der Spitze: SPD Oestrich-Winkel setzt auf junge Köpfe und modernes Programm

Die Oestrich-Winkeler Sozialdemokraten haben bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln kamen zahlreiche Parteimitglieder aus Oestrich, Mittelheim, Winkel und Hallgarten ins Oestricher Bürgerzentrum, wo auch der Landtagsabgeordnete Marius Weiß und der Bundestagsabgeordnete Martin Rabanus zu den Gästen zählten.

31-jähriger Thomas Wieczorek aus Oestrich neuer Vorsitzender

Einstimmig wählten die anwesenden Mitglieder in geheimer Wahl Thomas Wieczorek zum neuen Vorsitzenden der SPD Oestrich-Winkel. Der 31-jährige lebt seit 2016 in Oestrich und hat auf Stadt- und Kreisebene schon verschiedene Ämter innerhalb der SPD bekleidet. Seit der letzten Kommunalwahl hat Wieczorek, der als Projektmanager im Bereich der Gründungsförderung an einer Wiesbadener Hochschule arbeitet, auch ein Mandat im Kreistag inne.

Sinß bleibt Vorsitzender der SPD-Fraktion

Der neu gewählte Vorsitzende nutzte die Gelegenheit, um sich bei seinem Vorgänger Carsten Sinß für die zehnjährige Tätigkeit als Vorsitzender zu bedanken und freut sich, dass Sinß der aktiven Kommunalpolitik als Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtparlament erhalten bleibt.

In seiner Ansprache stimmte Wieczorek die SPD auf die Kommunalwahl im März 2021 ein und gab das Ziel heraus, die Mehrheitsverhältnisse im Stadtparlament zu ändern: „Es reicht aber nicht, dass die anderen nur Fehler machen. Wir werden die nächsten Monate dazu nutzen, um den Wählerinnen und Wähler eine positive und moderne Vision der Stadt zu vermitteln. Dazu gehört es auch, mit einer Kandidatenliste anzutreten, die die gesamte Gesellschaft abbildet“, erklärt Wieczorek und kündigt an, dass die SPD-Liste zur Kommunalwahl „auch einige Überraschungen parat“ halten werde.

Als drängendste Themen bezeichnete er die Unterstützung von Familien, die Förderung von Gewerbe, den Wohnungsbau sowie eine stärkere Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.

SPD will digitale Angebote ausbauen

Mit Blick auf die Entwicklung des Ortsvereins zeigen sich die Sozialdemokraten zufrieden: „Entgegen dem Bundestrend steigen unsere Mitgliederzahlen weiter an. Wir sind in der Mitte der Stadtgesellschaft verankert und haben insbesondere bei jungen Menschen starken Zulauf. Wir werden uns zukünftig digital neu aufstellen und auf verschiedenen Kanälen mit einem neuen Auftritt starten. Auch hier ist unser Anspruch, dass wir die modernste Partei in Oestrich-Winkel sind“, so der neue Vorsitzende Thomas Wieczorek.

Bei der Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder setzen die Sozialdemokraten auf eine Mischung aus jungen und erfahrenen Köpfen. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Caroline Domine (Mittelheim, 19), Dominic Dillmann (Winkel, 36) und Robert Fladung (Winkel, 22) gewählt. Kassiererin bleibt Jutta Mehrlein (Oestrich, 58). Neu im Vorstand als Pressesprecher und Schriftführer sind Erik Schneider (Winkel, 22) und Keke Kürvers (Oestrich, 17).



Der neue SPD-Vorsitzende Thomas Wieczorek



Carsten Sinß, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtparlament

Den jungen Vorstand komplettieren 15 Beisitzerinnen und Beisitzer aus allen vier Stadtteilen:

Sophia Busch (Winkel)
Sebastian Busch (Winkel)
Timo Christ (Winkel)
Johann Doufrain (Hallgarten)
Katharina Fladung (Winkel)
Klaus Frietsch (Winkel)
Clara Goll (Oestrich)
Hans-Otto Höker (Mittelheim)
Helmut Mehrlein (Oestrich)
Gerda Müller (Winkel)
Florian Semmler (Hallgarten)
Aylin Sinß (Oestrich),
Eberhard Weber (Mittelheim)
Simon Weyhofen (Oestrich)
Heinz Zott (Hallgarten)

Wir finden gut

- ♥ dass viele Menschen bereit waren und sind, ihren Mitmenschen während den Corona-Einschränkungen zu helfen.
- ♥ dass endlich ein guter Standort für die neue sechsgruppige Kita gefunden wurde – wie von der SPD angeregt nördlich des Oestricher Bürgerzentrums.
- ♥ dass der Radweg (Leinpfad) am ehemaligen Koepp-Tunnel endlich 2021 richtig ausgebaut wird.
- ♥ dass wir auch in Coronazeiten ausgehen können, weil die Oestrich-Winkeler Gastronomen und Winzer ihre Lokale gemäß der Corona-Auflagen organisiert haben.
- ♥ dass die Winzer die Lese erfolgreich beendet haben und wir uns auch im nächsten Jahr über einen hoffentlich guten Jahrgang Oestrich-Winkeler Weine freuen können.
- ♥ dass wir so positives Feedback von Vereinen und Gewerbetreibenden über unsere Unterstützungsleistungen in Corona-Zeiten erfahren. Wir helfen gerne!
- ♥ dass der Jugendehrenamtspreis, eine Initiative der SPD, seit mittlerweile über zehn Jahren an junge engagierte Ehrenamtler/innen aus unserer Stadt vergeben wird.
- ♥ dass die Fastnachtsvereine trotz Corona bemüht sind, eine – wenn auch andere und eingeschränkte – Kampagne 2020/21 auf die Beine zu stellen.
- ♥ dass Mittelheimer Bürger/innen nun eine kostenlose Beratung für energetische Sanierungen an ihrem Eigentum im Rahmen des Programms Klimaquartier Mittelheim erhalten.
- ♥ dass sich rund 200 Menschen am diesjährigen Einheitsbudeln auf der Hallgarter Zange beteiligt haben.
- ▼ der Mittelheimer Bahnhof endlich barrierefrei saniert wird.

Wir finden nicht gut

- ▼ dass die Stadt Oestrich-Winkel es auch nach vielen Jahren nicht schafft, die fehlenden Bäume an der B 42a zwischen Oestrich und Mittelheim nachzupflanzen.
- ▼ dass an der Brentanoscheune und am Kerbeplatz immer noch kein Zebrastreifen oder eine andere sichere Lösung geschaffen wurde.
- ▼ dass das Gießbecken am Winkeler Friedhof ersatzlos entfernt wurde.
- ▼ dass städtische Aufträge zu oft an auswärtige Betriebe gehen.
- ▼ dass nach Abschluss der Pflasterarbeiten in der Backhausgasse der gegenüberliegende Grünstreifen im Rheinweg immer noch als Parkstreifen missbraucht wird.
- ▼ dass ohne Not Investitionen gestrichen bzw. verschoben werden sollen, obwohl gerade das jetzt die Wirtschaft stärken würde.
- ▼ dass die Stadt durch unkluges Agieren und Verhandeln bei Grundstückskäufen regelmäßig überteuerte Preise zahlen muss.
- ▼ dass die Stadtverordneten von der gut bezahlten Verwaltungsspitze Beratungsvorlagen erhalten, die in sich nicht schlüssig und widersprüchlich sind.
- ▼ dass der Bürgermeister ohne das Einholen weiterer Angebote den Auftrag für eine Online-Plattform an seinen Wahlkampfmanager vergibt.
- ▼ dass nach vielen Versammlungen und Vorschlägen auch aus der Bevölkerung der Kerbeplatz noch immer nicht neugestaltet wurde.
- ▼ dass die Unterführungen zum Rhein zum großen Teil nicht barrierefrei sind und Menschen mit Rollstuhl oder Kinderwagen lange Umwege in Kauf nehmen müssen.

Muss das sein?

2016 haben CDU und FDP „attraktive Wohnmöglichkeiten für junge Menschen“ versprochen. 2020 sieht das so aus: Einer jungen Familie wird per Vorkaufsrecht durch die Stadt in der Schillerstraße ein bereits abgewickelter Grundstückskauf für 420 Euro je Quadratmeter vor der Nase weggeschnappt, um es dann meistbietend (Mindestgebot 480 Euro je Quadratmeter, gesehen in Ausgabe 37/2020 Rheingau Echo) auf den Markt zu werfen. Die Stadt wird so zum Grundstücksspekulanten und Preistreiber. Und unser Vorschlag, auf diesem Grundstück bezahlbare Wohnmöglichkeiten zu schaffen, wurde abgelehnt – von CDU/FDP. „Attraktive Wohnmöglichkeiten“? Wenn es nach CDU und FDP geht nur für die, die es sich leisten können.



WILLKOMMEN IN DER SPD!

„Die SPD hat in den letzten Jahren viel für Oestrich-Winkel getan. Deshalb sind wir eingetreten.“

Wollen Sie sich auch mit uns gemeinsam für unsere Heimatstadt und die vier Stadtteile einsetzen? Ob mit oder ohne Parteilbuch: Wichtig ist, dass Sie etwas bewegen wollen und das Herz am rechten Fleck haben. Sprechen Sie uns an!

65375 Oestrich-Winkel hat jetzt einen Podcast!

Mit interessanten Gesprächspartnern, Neuigkeiten aus Oestrich-Winkel und Meinungen zu den aktuellsten Themen unserer Stadt. Hören Sie rein: Den Podcast **65375** gibt es überall, wo es Podcasts gibt.



Nutzen Sie Spotify? In der Spotifysuche einfach auf das Kamerasymbol klicken, diesen Code scannen und direkt zum Podcast kommen.

